DEZEMBER 2020

# Newsletter
Sozialer Zusammenhalt Osterfeld

ALLE JAHRE WIEDER

## TANNENBAUMAKTION IN OSTERFELD ZUR WEIHNACHTSZEIT

Seit Ende November schmücken, wie jedes Jahr, 70 Tannenbäume die Osterfelder Einkaufsstraße. Initiiert wird diese Aktion seit mehreren Jahren von der Werbegemeinschaft Osterfeld e.V. (Wego).

Auch in diesem Jahr können sich Firmen, Einzelpersonen, Schulklassen, Kindergartengruppen, Familien oder Hausgemeinschaften wieder an der Mitmach-Aktion beteiligen, eine Patenschaft für einen Tannenbaum übernehmen und diesen schmücken. Selbstverständlich hat auch das Stadtteilbüro Osterfeld die Patenschaft für einen der Tannenbäume übernommen und diesen dekoriert.

Von den vielfältigen und unterschiedlich geschmückten Tannenbäumen prämiert die Wego die Bäume mit dem schönsten Baumschmuck und vergibt Preise an die jeweiligen Pat/-innen.

Das Engagement der Wego zur Adventszeit, wie die Winterbeleuchtung, der normalerweise stattfindende Adventsmarkt, die Wunschbaumaktion 2020 und auch die jährliche Tannenbaumaktion trägt jährlich zur Gestaltung und Aufwertung der Innenstadt bei und stimmt die Osterfelder/-innen auf die Weihnachtszeit ein.

Auch wenn diese Zeit in diesem Jahr anders als gewohnt sein wird, wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten!

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

stadt oberhausen

## RÜCKBLICK 2020 UND AUSBLICK 2021

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu und wir nehmen einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf das kommende Jahr vor.

Überschattet wurde das Jahr von der Corona-Pandemie, deren Ausmaß im letzten Jahr um diese Zeit noch niemand für möglich gehalten hätte.

Während des ersten Lockdowns im April und Mai 2020 war das Stadtteilbüro für zwei Monate komplett für den Publikumsverkehr geschlossen – das Team war im Homeoffice weiterhin aktiv und per Telefon und Mail erreichbar. Während des Teil-Lockdowns seit November hat das Stadtteilbüro, unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen, regulär geöffnet.

Trotz der corona-bedingten Einschränkungen ist im vergangenen Jahr einiges in Osterfeld passiert: Im Rahmen der Umgestaltung des Kirchplatzes St. Pankratius wurde ein Landschaftsarchitekturwettbewerb durchgeführt und einer von drei eingereichten Entwürfen ausgewählt.

Im September 2020 wurden mehrere Einzelförderanträge bei der Bezirksregierung gestellt. Das Image- und Marketingkonzept für Osterfeld sollte ursprünglich in einem Markenworkshop im Dezember finalisiert werden. Die Veranstaltung musste aufgrund des im Herbst zunehmenden Infektionsgeschehens kurzfristig abgesagt werden und wird nun im Januar digital nachgeholt. Ab Januar 2021 wird zudem ein Stadtteilarchitekt vor Ort in Osterfeld tätig sein und Immobilieneigentümer/-innen mit Rat und Tat rund um das Thema Sanierung zur Seite zu stehen.

Die Antragstellung für Mittel aus dem Verfügungsfonds hat nach dem ersten Lockdown wieder an Fahrt aufgenommen. Projekte knüpften unter anderem zielgerichtet an die, durch die Corona-Pandemie, entstandenen Bedarfe an. Beispielsweise ermöglichte ein Verleih-Angebot von Laptops es Kindern und Jugendlichen, ohne diese technische Ausstattung am Online-Unterricht teilnehmen zu können. Auch Anträge an das Fassaden- und Hofprogramm sind nach wie vor möglich. Nachdem der vom Stadtteilbüro organisierte Stadtteilspaziergang „Orte der Religionen“ im Januar noch erfolgreich durchgeführt werden konnte, mussten weitere geplante Veranstaltungen leider größtenteils ausfallen. Eine Ausnahme bildeten zwei Aktionstage

*Stand des Stadtteillbüros auf dem Osterfelder Wochenmarkt während des „Aktionstages Wochenmarkt"*

zur Belebung des Wochenmarktes – ein mittlerweile im Stadtteil bekanntes und beliebtes Format.

Wie 2021 verlaufen wird, ist zum derzeitigen Zeitpunkt noch ungewiss. An der Umsetzung der laufenden Teilmaßnahmen wird weiter gearbeitet, in welchem Umfang Veranstaltungen im nächsten Jahr stattfinden können ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht absehbar.

Frischer Wind sowie neue Ideen für die Weiterentwicklung Osterfelds werden ab Januar 2021 von neuen Gesichtern im Stadtteilbeirat Osterfeld kommen. Nach dem Ende der ersten Amtszeit des Stadtteilbeirates wird dieser zu Jahresbeginn teilweise neu besetzt.

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2020. Gemeinsam mit Ihnen, den Osterfelder/-innen, werden wir auch im nächsten Jahr an der Weiterentwicklung Osterfelds arbeiten!

## SOFORTPROGRAMM FÜR INNENSTÄDTE BEWILLIGT

Im letzten Newsletter wurde über das Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren in NRW berichtet – ein Förderprogramm, welches vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW aufgelegt wurde, um der Leerstandsproblematik in Innenstädten entgegenzuwirken. Die Stadt Oberhausen hat für die Stadtteilzentren Alt-Oberhausen, Sterkrade und Osterfeld Gelder beantragt, welche nun vom Ministerium bewilligt wurden. Insgesamt stehen in Oberhausen in den nächsten Jahren 671.462,00€ zur Verfügung, um das Thema leerstehender Ladenlokale anzugehen. Die Fördergelder können von der Stadt unter anderem dazu genutzt werden, Ladenlokale anzumieten und diese vergünstigt an Nutzer/-innen weiterzuvermieten. In diesem Prozess sind auch Ihre Ideen gefragt! Kennen Sie bspw. Künstler/-innen, die Räumlichkeiten für ein Atelier suchen? Möchten Sie selber ein Angebot für den Stadtteil ins Leben rufen, wie bspw. einen Nachbarschaftstreff? Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

## DER VERFÜGUNGSFONDS MACHT'S MÖGLICH: GRAFFITI-PROJEKT TURNERBUND

*Jugendliche Mitglieder des Turnerbundes im Einsatz*

Im August 2020 hat der Turnerbund Osterfeld e.V. die an die Kapellenstraße angrenzende Mauer zum Vereinsgelände in einer gemeinschaftlichen Aktion mit sportlichen Motiven neu gestaltet. Die Aktion richtete sich in erster Linie an Kinder und Jugendli-

*Angeleitet vom Graffitikünstler Simon Bobsien gestalteten die Jugendlichen die Mauer am Vereinsgelände*

che aus dem Osterfelder Sportverein. Begleitet wurde die Verschönerungsaktion von einem professionellen Graffitikünstler, der die Kinder und Jugendlichen anleitete. Die Aktion leistete, neben der Stärkung des Teamgeistes der Kinder und Jugendlichen, einen Beitrag zur gestalterischen Aufwertung des Stadtteils.

## VORGESTELLT: NABU OBERHAUSEN E.V. UND DIE VOLKSINITIATIVE ARTENVIELFALT NRW

Wussten Sie, dass seltene Tier-, Insekten und Pflanzenarten, wie der Kleine Abendsegler, die Frühe Heidelibelle, der Hirschkäfer, der Gagelstrauch, das Zierliche Tausendgüldenkraut, die Hirschzunge, die Kreuzkröte, der Feuersalamander und der Wanderfalke noch geeignete Lebensräume in Oberhausen finden? Der NABU Oberhausen e.V., als ältester Oberhausener Naturschutzverein, wurde 1980 gegründet und setzt sich seitdem für den Schutz der Natur und den Erhalt der Artenvielfalt in der

Stadt Oberhausen ein. Hierfür übernimmt der NABU Oberhausen e.V. zahlreiche Aufgaben, wie z.B. umweltpolitische Arbeit und Bildung, die Durchführung von Naturschutzprojekten, Kartierungen zur Bestandskontrolle seltener Tier-, Pflanzen- und Insektenarten, Pflegearbeiten sowie die Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Aktionen, Exkursionen und Veranstaltungen.

Aktuell führt der NABU Oberhausen e.V. eine Unterschriftenaktion „Volksinitiative Artenvielfalt NRW“ durch. Diese wurde gemeinsam von NABU, dem BUND und der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW ins Leben gerufen, um NRW zu mehr Natur- und Artenschutz zu bewegen. Das Bündnis fordert bspw. die Reduzierung des Flächenverbrauchs, ein Verbot von Pestiziden und Mineraldüngern in Naturschutzgebieten, die Entwicklung naturnaher Wälder, die Bewirtschaftung von Grünland- und Ackerflächen nach den Grundsätzen des ökologischen Landbaus, die Festsetzung eines Biotopverbundes in NRW, den Schutz und die Renaturierung von Gewässern und Auen und verbesserte Regelungen zum Schutz der Artenvielfalt in der Stadt. Werden bis zum Frühjahr/Sommer 2021 genug Unterschriften gesammelt, werden die Forderungen der Initiative im Landtag NRW behandelt. Weitere Informationen zu der Aktion finden Sie auf der Internetseite des Vereins unter www.nabu-oberhausen.de.

*Das Logo des NABU Oberhausen e.V.*

Im Rahmen des Lockdowns bleibt das Stadtteilbüro Osterfeld ab dem 16. Dezember 2020 vorerst geschlossen. Wir sind jedoch telefonisch und per E-Mail weiterhin für Sie erreichbar. Auch unser Briefkasten wird regelmäßig geleert und bei Bedarf können Termine vereinbart werden.
Eine Ausnahme bildet die Zeit vom 24. Dezember 2020 bis zum 3. Januar 2021: In dieser Zeit haben wir Betriebsferien angesetzt. Ab dem 4. Januar 2021 sind wir dann wieder telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar. Sobald es möglich ist wird das Stadtteilbüro wieder regulär geöffnet.
Wir wüschen allen Osterfelder/-innen frohe Weihnachten, eine geruhsame Zeit zwischen den Jahren und einen guten Start in das neue Jahr!

**Abbildungen:** Stadtteilbüro Osterfeld, Carsten Walden, NABU Oberhausen e.V.


## Stadtteilbüro Osterfeld

**Besuchen Sie uns im Stadtteilbüro!**

Gildenstraße 20
46117 Oberhausen
info@stadtteilmanagement-osterfeld.de
www.stadtteilmanagement-osterfeld.de

Tel. 0208-81069120
Fax. 0208-81069122

Mo. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. 10:00 - 14:00 Uhr
Mi. 10:00 - 14:00 Uhr
Do. 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 10:00 - 14:00 Uhr


Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
stadt oberhausen